

PRESSEINFORMATION

Zukunft entdecken

Polytechnische Gesellschaft setzt Vortragsreihe unter dem Titel „Religion, Staat, Aufklärung“ fort

Frankfurt, 23.01.2019

Am 5. Februar setzt die Polytechnische Gesellschaft nach einer Winterpause ihre Vortragsreihe „Zukunft entdecken“ fort. Erstmals setzen sich die zehn Veranstaltungen mit einem Thema auseinander. Unter dem Titel „Religion, Staat, Aufklärung“ geht es um Macht, Moral und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Vor allem Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen, aber auch Vertreter der Kirchen und Journalisten, werden verschiedene Aspekte, wie zum Beispiel die Integration des Islam in Deutschland, die Evolution der Religion oder auch die Idee des Laizismus, diskutieren. Prof. Dr. Dr. h.c. Volker Mosbrugger, seit November 2018 Präsident der Polytechnischen Gesellschaft, und Projektreferentin Annika Glöse planen die Reihe.

Zum Programm der Vortragsreihe

Unsere Gesellschaft wird zunehmend heterogener, auch in Glaubensfragen. So ist es nicht verwunderlich, dass die Bedeutung der Kirchen schwindet. Die Gruppe der Konfessionslosen wächst beständig, die katholische Kirche hat sich zuletzt wegen zahlreicher Missbrauchsfälle weltweit diskreditiert, und auch die evangelische Kirche, eher dem Zeitgeist ergeben, bietet nicht die Orientierung, die viele Menschen suchen. Andererseits gewinnt der Islam aufgrund von Zuwanderung zunehmend an Bedeutung, zugleich rüttelt die Wissenschaft mit ihren rasanten Fortschritten an vielen ethischen Grundfesten. Und immer noch suchen wir Menschen nach dem Sinn unseres Daseins, nach moralischem Halt und einem Rezept für ein friedliches Miteinander. In der Vortragsreihe „Zukunft entdecken – Religion, Staat, Aufklärung“ geht es darum, Konflikte, die im Spannungsfeld verschiedener Religionen, Kulturen und staatlichen Rahmenbedingungen entstehen, aufzuzeigen und nach Lösungen für eine zukunftsorientierte, durchaus heterogene, aber einträchtige Gesellschaft zu suchen.

Praktische Informationen

Die Vortragsreihe „Zukunft entdecken“ der Polytechnischen Gesellschaft findet in Kooperation mit der Frankfurter Sparkasse, der Goethe-Universität Frankfurt am Main, hr-INFO und den beiden Tochterinstituten der Polytechnischen Gesellschaft, Kuratorium Kulturelles Frankfurt und Kunstgewerbeverein Frankfurt am Main, statt. Die Vorträge beginnen diensttagabends um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht nötig.

Terminübersicht

5. Februar 2019

Vortrag

Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Straße 49, 60311 Frankfurt am Main

Auf dem Weg zu einem deutschen Islam, Teil 1

Organisation und Institutionalisierung

Prof. Dr. Rudolf Steinberg

12. Februar 2019

Vortrag

Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Straße 49, 60311 Frankfurt am Main

Auf dem Weg zu einem deutschen Islam, Teil 2

Liberale Theologie und neuer Humanismus

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide

19. Februar 2019

Vortrag

Campus Bockenheim, Hörsaal H IV im Hörsaalgebäude, Mertonstraße 17 – 21, 60325 Frankfurt am Main

Ist die Wissenschaft die neue Religion?

Prof. Dr. Harald Lesch

26. Februar 2019

Themenabend

Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Straße 49, 60311 Frankfurt am Main

Darf man über Religion spotten?

Dr. Johannes zu Eltz

Dr. Nahed Samour

Dr. Michael Schmidt-Salomon

Moderation: Werner D'Inka



Polytechnische
Gesellschaft
Frankfurt am Main

5. März 2019

Debatte

Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Straße 49, 60311 Frankfurt am Main

Brauchen wir heute noch Religion?

Philipp Möller

Prof. Dr. Harald Schwalbe

Prof. Dr. Joachim Valentin

Daniela Wakonigg

Moderation: Annika Glose

12. März 2019

Vortrag

Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Straße 49, 60311 Frankfurt am Main

Das doppelt Heilige Land: Der Israel-Palästina-Konflikt

Dr. Claudia Baumgart-Ochse

19. März 2019

Vortrag

Museum Angewandte Kunst, Schaumainkai 17, 60594 Frankfurt am Main

Captain James Cook: Ein Aufklärer in der Südsee und der koloniale Staat

Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl

2. April 2019

Vortrag

Campus Bockenheim, Hörsaal H IV im Hörsaalgebäude, Mertonstraße 17 – 21, 60325 Frankfurt am Main

Gott trifft Darwin: Die Evolution der Religion

Prof. Dr. Eckart Voland

9. April 2019

Vortrag

Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Straße 49, 60311 Frankfurt am Main

Religiöse und kulturelle Konflikte in Deutschland

Prof. Dr. Susanne Schröter



Polytechnische
Gesellschaft
Frankfurt am Main

7. Mai 2019

Vortrag

Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Straße 49, 60311 Frankfurt am Main

Trennung von Staat und Religion: Ursprung, Idee, Mythos
Dr. Mahmoud Bassiouni

Die Tugend besteht im Handeln

Die Polytechnische Gesellschaft lebt für die Werte der Aufklärung. Sie setzt sich für Kultur, Wissenschaft, Soziales und eine lebendige Stadtgesellschaft ein. In diesem Sinne hat sie in ihrer 200-jährigen Geschichte immer wieder Vereine, Institutionen, Schulen etc. in Frankfurt gegründet, um Bildung zu fördern, Innovationen anzuregen und Not zu lindern. Einige arbeiteten temporär, andere existieren bis heute fort. So zum Beispiel die Frankfurter Sparkasse von 1822, die Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte, die Wöhlerschule oder das Institut für Bienenkunde. Sieben Institute sind als Tochterinstitute der Polytechnischen Gesellschaft eng verbunden: die Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte, die Wöhler-Stiftung, der Kunstgewerbeverein in Frankfurt am Main e. V., das Institut für Bienenkunde, das Kuratorium Kulturelles Frankfurt e. V., der Verein zur Pflege der Kammermusik und zur Förderung junger Musiker e. V. und die Stiftung Polytechnische Gesellschaft. Sie setzen sich für die Ziele der Muttergesellschaft ein und werden bis heute maßgeblich von der Polytechnischen Gesellschaft finanziell unterstützt. Die jüngste Gründung fand im Jahr 2005 mit der Stiftung Polytechnische Gesellschaft statt. Durch den Verkauf ihrer Anteile an der Frankfurter Sparkasse an die Hessische Landesbank konnte die Polytechnische Gesellschaft ihre Stiftung mit einem Stiftungskapital von circa 400 Millionen Euro ausstatten. Weiterhin veranstaltet die Polytechnische Gesellschaft eine seit mehr als 150 Jahren durchgängig laufende Vortragsreihe, die aktuelle Themen aufgreift. Die jährliche Vergabe des Kammermusikpreises der Polytechnischen Gesellschaft und die Förderung anderer Projekte runden das Spektrum des Engagements ab. Die rund 340 Mitglieder der Polytechnischen Gesellschaft engagieren sich persönlich und ehrenamtlich. Sie sind unabhängig, erfahren, vernetzt und offen für Neues.

Informationen

- Mehr über die Polytechnische Gesellschaft www.polytechnische.de
- Diese Pressemitteilung finden Sie auch unter www.polytechnische.de/presse/

Pressekontakt Polytechnische Gesellschaft

Annika Glose | Referentin für Projekte und PR
Telefon (069) 789 889-32
glose@polytechnische.de